

Menschen im Glück

Tagsüber Finanzbeamter – abends Spieleerfinder

Wer sich acht Stunden am Tag mit Zahlen und Statistiken befaßt, hat abends schon mal das Bedürfnis, sich auszutoben. Manche gehen ins Fitneßstudio, Knut-Michael Wolf (42) aus Hamburg erfindet Spiele. Wie er darauf kam?

„Ich hatte schon immer eine Schwäche für Gesellschaftsspiele, aber die herkömmlichen Spielregeln waren meiner Familie und mir zu langweilig.“ Also entwickelte er eine Variante zu „Mensch, ärgere dich nicht“. Gattin Angelika (40) und Tochter Veruschka (12)

spielten begeistert mit, der Startschuß für neue Spiele war gefallen. Mittlerweile sind fünf Spiele von Wolf veröffentlicht. „Netzwerk“ kam sogar auf die Liste der besten zehn Spiele 1986.

